

Ma. Enzersdorf, 04.04.2025/Gch/Ti

## Protokoll

der Verbandsversammlung am 03.04.2025  
im Technikzentrum-Sitzungssaal, Kampstraße 1 – 2344 Maria Enzersdorf  
unter der Leitung von Obfrau Vbgm<sup>in</sup> Franziska Olischer, Dipl.-Päd.

**Beginn:** 18:45 Uhr

**Ende:** 21:00 Uhr

**Anwesend:** lt. Anwesenheitsliste

Weiters: DI Werner Tippel  
Christine Greilberger  
DI Manuela Terzer  
Patrick Pauer, MA  
Martin Schuster

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 11.12.2024
3. Bericht der Obfrau und des Geschäftsführers
4. Gebührevorschreibung
5. GVA Bürogebäude
6. Alttextilien Entwicklungskonzept
7. Entsorgungsverträge
8. Altpapieranalyse im Detail – Nachverrechnung an HSVS
9. Auftausalz - RV Verlängerung
10. NIS2 – Versicherung und PEN Test
11. Externe Rechnungsprüfungsfunktion
12. Nachbesetzung in den GVA Mödling - Rechnungsprüfer
13. Rechnungsabschluss 2024
14. Allfälliges

#### Nicht öffentliche Sitzung

15. Personalangelegenheiten; 6596V76, 8024V25, 7424V76/1, 9624V76/1

## **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Obfrau Vbgm<sup>in</sup> Olischer eröffnet die Sitzung um 18:45 Uhr, begrüßt alle Sitzungsteilnehmer zur Verbandsversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Obfrau Vbgm<sup>in</sup> Olischer berichtet, dass in der Vorstandssitzung infolge eines erforderlichen Dringlichkeitsantrages hinsichtlich der Rechnungsprüfung zum Rechnungsabschluss 2024 die Aufnahme eines neuen TOP 12 in die Tagesordnung notwendig war.

## **2. Genehmigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 11.12.2024**

Das Protokoll der Verbandsversammlung vom 11.12.2024 wird einstimmig genehmigt.

## **5. GVA Bürogebäude – Beilage 6**

Die Obfrau bittet die Verbandsversammlung, dass der TAO-Punkt 5 vorgezogen wird, da Herr Martin Schuster, Direktor der nbg, einen ausführlichen Bericht mit Präsentation über das neue GVA Bürogebäude vorbereitet hat.

Dies wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Martin Schuster berichtet anhand der Präsentationsunterlagen zum Hearing über die Vergabe des Grundstücks über das Projekt:

Der Grundstückserwerb wurde aus Eigenmitteln bestritten, die entsprechenden Genehmigungen durch das Land NÖ wurden dazu eingeholt.

Zur Umsetzung des Projekts sind mehrere Partner eingebunden, die Interesse an einer Teilnahme geäußert haben: nbg, GVA, Ambulatorium, Versicherungsmakler; seitens der Stgde. Mödling wäre auch ein kleines Gastronomieunternehmen wünschenswert – wobei dies davon abhängen wird, ob Interesse durch entsprechende Betriebe besteht.

Seitens der nbg sind hinsichtlich Parifizierung alle Beteiligungsmodelle offen:

- Mietvariante
- Kaufvariante
- Miete mit Kaufoption

Martin Schuster ist es wichtig zu betonen, dass die nbg ein Kostendeckungsprinzip verfolgt, es besteht keine Gewinnerzielungsabsicht. Bis in den Herbst soll es eine Baukostenschätzung geben und das Finanzierungsmodell aufgestellt sein. Derzeit sei es noch zu früh, genaue Kostenansätze anzugeben.

Die nbg wird aus Eigenmitteln finanzieren.

Weiters wird die nbg die Verwaltung des Objekts übernehmen.

Hr. GR Durec (Hinterbrühl) merkt an, dass eine Holzbauweise empfehlenswert wäre, da die Lärmbelastung gleich null und die Wohnqualität sehr gut ist. Martin Schuster ergänzt, dass die Holzbauweise den Vorteil der Zeitersparnis hat, da Elemente vorgefertigt sind; erfahrungsgemäß müsse man mit ca. 25 – 30 % Mehrkosten rechnen. Die Fa. Hartl Holzhaus, die seit längerem in diesem Sektor tätig ist, hat bereits Interesse bekundet.

Obfrau Olischer teilt mit, dass es in der nächsten Verbandsversammlung besprochen werden soll, ob eine Miet- oder Kaufvariante bevorzugt wird.

### **3. Bericht der Obfrau und des Geschäftsführers**

Die Obfrau bittet GF Toppel um seine Berichte. Diese wurden vorab in das Extranet des GVA Mödling gestellt.

#### **3.1. Aktuelle Berichte aus der Abfallwirtschaft (Beilage 1)**

GF Toppel berichtet über die aktuellen Themen betreffend Abfallwirtschaft/Raumplanung NÖ, Ö - Schlagzeilen. Weiters über die Anpassung der EU Abfall Rahmenrichtlinie, EU RL Green Claims Directive, Forderung Anpassung Entgelte für TKB Sammlung, LI-Batterien (aus E-Vapes), Wichtige Fakten – Baukartell und IFG – Informationsfreiheitsgesetz.

#### **3.2. Sonstige Berichte GVA Mödling (Beilage 2)**

GF Toppel berichtet über die Abfallwirtschaft / Verwaltung MD sowie Schlagzeilen mit den Detailthemen: Altpapierbehälter Breitenfurt und Wienerwald sowie SUP Analyse.

#### **3.3. Abfallwirtschaftsbericht 2024 (Beilage 3)**

GF Toppel berichtet über die EDM Meldung 2024. Weiters gibt er einen kurzen Überblick über die Abfallstatistik, Veränderungen 2024 sowie Gesamtstatistik. Spezialauswertungen sind in der Präsentation enthalten. Weiters berichtet GF Toppel über die Rest- und Sperrmüllverwertung, Gebührenrelevanz sowie eine Sonderauswertung Brunn – Evaluierung Umstellung MEKAM Behälter.

#### **3.4. Flugverkehrsgeschehen 2024 (Beilage 4)**

GF Toppel berichtet im Überblick über das Flughafen–Dialogforum 2024, Gesamtentwicklung, Abflugschema, Schema Landungen, Gesamtstatistik, Pistenverteilung, Darstellung der Abflüge, Flugverkehrsgeschehen, Verteilung nach „Abflugstrang“, Entwicklung, Landungen 11, Evaluierung Nachtflüge, Mobile Messstationen, Durchschnittstag 2024 Piste 29, Durchschnittstag 2024 Piste 16 sowie die Entwicklung Mödling.

### **4. Gebührenvorschreibung**

GF Toppel berichtet (**Beilage 5**) über die Evaluierung 2024, Abgabeneinhebung 1. Qu. 2025, Summenlinien, Controlling – Offene Posten, Überblick, Verwaltungskosten, Duale Zustellung – Einzugsermächtigungen, Berufungen und die Gebührenbremse.

### **6. Alttextilien Entwicklungskonzept**

GF Toppel präsentiert mittels PP-Präsentation (**Beilage 7**) das Entwicklungskonzept für Alttextilien. Weiters berichtet er über Statistik, wer sammelt – Behälterverteilung, Textilienstrategie – Abstimmungsgespräch mit Sammlern, was hat sich in der Zwischenzeit getan, Marktsituation BVSE – Bundesverband für Sekundärrohstoffe und Entsorgung sowie Zwischenstand 04/2025 – Punktation der wesentlichen Maßnahmen.

Im Wesentlichen geht es darum sich für die bevorstehende Herstellerverantwortung, die im Zeitraum der nächsten 2 – 3 Jahre kommen wird zu positionieren. Es werden sich Sammelsysteme etablieren, wie dies auch bei den Verpackungen und bei den Elektroaltgeräten passiert ist. Dafür müssen wir uns rüsten: Eine Sammelmengensteigerung würde zeigen, dass wir die Sammlung im Griff haben – derzeit sammeln wir ca. 4 kg/E.a, lt. EU beträgt das Potential jedoch > 10 kg/E.a; als Eigentümer der Sammelbehälter, würden Sammelsysteme an der kommunalen Sammelinfrastruktur nicht vorbeikommen, da wie bei der

VVO Sammlung anzunehmen ist, dass ein Duplizierungsverbot der Sammelbehälter kommen wird – dies wäre ein nächster wichtiger Schritt. Langfristig gesehen liegt die Strategie darin, die Sammelinfrastruktur zur Verfügung zu stellen und langfristige Verträge mit Sammel- und Verwertungsunternehmen, die bereits jetzt im Einsatz sind (Humana, Volkshilfe, Öpula etc.) und das Know How der Sammlung, Sortierung und Verwertung haben, abzuschließen.

### **7. Entsorgungsverträge**

GF Toppel berichtet mittels PP-Präsentation (**Beilage 8**) über die Entsorgungsverträge betreffend Grünschnitt/Baum- und Strauchschnitt sowie über die Ausschreibung Altmittel.

Der Vorstand hat am 03.04.2025 einstimmig beschlossen, dass der Vertrag mit der Fa. Lengel für drei Jahre hinsichtlich Grünschnitt; Baum- und Strauchschnitt Leistungen abgeschlossen werden soll.

### **8. Altpapieranalyse im Detail – Nachverrechnung an HSVS**

GF Toppel berichtet mittels PP-Präsentation (**Beilage 9**) über die Altpapieranalyse. Weiters über die Probenahme, Sortierung, Ergebnisse sowie über die Auswirkung auf die Verrechnung mit den HSVS.

Die Altpapieranalyse von 2024 hat ergeben, dass in NÖ im Durchschnitt 33,7 % Verpackungen im Altpapier vorhanden sind. Diese Analyse wurde bereits durch die HSVS anerkannt und kann folglich zur Verrechnung gelangen. Gegenüber der bisherigen Verrechnung (24 % Verpackungsanteile) ergibt das beträchtliche Mehreinnahmen.

Der Vorstand hat am 03.04.2025 einstimmig beschlossen, dass die Mehreinnahmen der neuen PPK-Anteile – d.h. Aufrollung 3 Quartale 2024 von ca. € 111.000,00 und die Steigerung der Verwertungserlöse 2025 von ca. € 54.000,00 als weitere Ansparung für den GVA Büro-Neubau veranlagt werden sollen.

### **9. Auftausalz – RV Verlängerung**

GF Toppel berichtet mittels PP-Präsentation (**Beilage 10**) über die RV Auftausalz, Beschaffungswesen, Beurteilung nach dem Bestbieterprinzip, Vergabe 2024, Preisgerüst, Preishistorie und 2025/2026.

Der Vorstand hat am 03.04.2025 einstimmig beschlossen, die derzeitigen Verträge nicht zu kündigen und die Verlängerungsoption mit Salinen Austria und Salz List in Anspruch zu nehmen (keine Ausschreibung erforderlich).

### **10. NIS2 – Versicherung und PEN Test**

GF Toppel erläutert mittels PP-Präsentation (**Beilage 11**) die Cyber Versicherung und PEN Test, die Ausgangssituation, Cyber-Versicherung, Erste Angebote sowie Anpassung der Angebote – Vergleichbarkeit. Weiters erläutert GF Toppel die Penetrations-Tests.

Der Vorstand hat am 03.04.2025 einstimmig beschlossen, dass das Angebot der Raiffeisen-Versicherung mit einer Versicherungssumme von € 2 Mio., Selbstbehalt von € 10.000,00 und Jahresnetto-Prämie von € 5.550,00 abgeschlossen werden soll. Weiters soll der Auftrag für die Penetrations-Tests in der Höhe von insgesamt € 10.000,00 Netto an die Fa. X-Sec vergeben werden.

### **11. Externe Rechnungsprüfungsfunktion**

GF Tippel erläutert mittels PP-Präsentation (**Beilage 12**) die Anfrage der KLAR „Thermenlinie“ Region Baden – Mödling – Übernahme der Funktion „Rechnungsprüfer“.

Weiters über die Durchführung der Rechnungsprüfung und Sicht der Gemeindeaufsicht (IVW3).

Der Verein KLAR Thermenlinie hat mit Stand 03.04.2025 fünf Gemeinden aus dem Bezirk Mödling (**Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Laxenburg, Mödling, Wr. Neudorf**) und 5 Gemeinden aus dem Bezirk Baden (**Bad Vöslau, Kottlingbrunn, Pfaffstätten, Sooss, Traiskirchen**) als Mitglieder.

Gemäß Vereinsgesetz 2002, § 5 Abs. 5 hat jeder Verein mindestens zwei Rechnungsprüfer zu bestellen (*außer „großer“ Verein – hier braucht es zusätzlich einen Abschlussprüfer; wobei „groß“ gem. § 22 Abs. 2 bedeutet: Einnahmen oder Ausgaben in 2 aufeinander folgenden Jahren > 3 Mio €/a oder Einnahmen aus Publikumsspenden > 1 Mio €/a*).

Intention, dass die Rechnungsprüfung für die KLAR Thermenlinien extern durchgeführt werden soll, ist, dass eine Unabhängigkeit zu den Mitgliedern des Vereins KLAR Thermenlinie symbolisiert werden soll. Diesbezüglich wurde im Rahmen einer KLAR Sitzung der Vorschlag gemacht, die beiden Gemeindeverbandsgeschäftsführer der Verbände GVA Mödling und GVA Baden als Rechnungsprüfer zu bestellen.

Der Vorstand hat am 03.04.2025 einstimmig beschlossen, dass DI Werner Tippel im Rahmen seiner Tätigkeit als Geschäftsführer des GVA Mödling die Funktion eines Rechnungsprüfers für den Verein KLAR Thermenregion, bei welchem Gemeinden aus dem Bezirk Mödling Mitglied sind, bis auf Widerruf übernehmen kann. Es findet hierfür keine eigene Verrechnung statt. Voraussetzung: Die Tätigkeit muss über die Betriebshaftpflichtversicherung gedeckt werden.

### **12. Nachbesetzung in den GVA Mödling - Rechnungsprüfer**

Obfrau Vbgm<sup>in</sup> Olischer und GF Tippel erläutern, dass Bgm. Hannes Koza sein Amt als Bürgermeister der MG Vösendorf zurückgelegt hat und aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. GR Keller, MG Gumpoldskirchen, liegt mit einer schweren Erkrankung im Krankenhaus – ein politischer Einsatz ist derzeit nicht absehbar. Beide nominierten Rechnungsprüfer standen in den am 06.03. und am 25.03.2025 terminisierten Prüfungsausschüssen nicht zur Verfügung, wodurch die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war (nur 2 von 4 Prüfern anwesend). Laut Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung IVW3 gibt es in diesen Fällen keine Ausnahmebestimmungen. Daher müssen die beiden Ämter der Rechnungsprüfer neu besetzt werden, um die Rechnungsprüfung des Rechnungsabschlusses 2024 gesetzeskonform durchführen zu können und den Satzungen des GVA Mödling - § 8 – Prüfungsausschuss – 4 Mitglieder - zu entsprechen.

Bgm. Dr. Johannes Seiringer, Gießhübl und GR DI Dr. Helmut Schume würden für diese Funktion zur Verfügung stehen.

Obfrau Vbgm<sup>in</sup> Olischer stellt folgenden **Antrag**:

Die Verbandsversammlung des GVA Mödling möge auf Vorschlag des Vorstandes beschließen, dass Herr Bgm. Dr. Johannes Seiringer (Gießhübl) und Herr GR DI Dr. Helmut Schume (Münchendorf) als Rechnungsprüfer in den Prüfungsausschuss des GVA Mödling aufgenommen werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **13. Rechnungsabschluss 2024**

Die Obfrau teilt mit, dass durch den Ausfall von zwei Rechnungsprüfern über den Rechnungsabschluss 2024 noch nicht berichtet werden kann. GF Toppel gibt bekannt, dass es noch vor der konstituierenden Sitzung des GVA Mödling eine Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2024 geben wird.

### **14. Allfälliges**

GR Durec teilt mit, dass in seiner Gemeinde Hinterbrühl ein E-Bike-Kurs angeboten wird. Bei Interesse kann man sich bis 16.04.2025 anmelden.

Da keine weiteren Anfragen mehr gestellt werden, bedankt sich Obfrau Vbgm<sup>in</sup> Olischer bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Unterschriftenseite:



DI Werner Tippel  
Für das Protokoll



Vbgm. Franziska Olischer, Dipl.-Päd.  
Obfrau



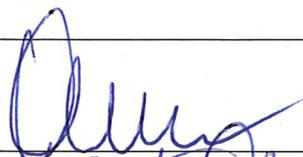
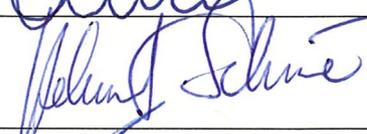
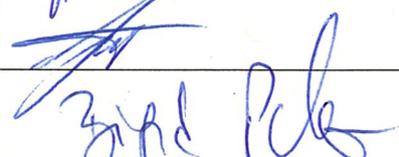
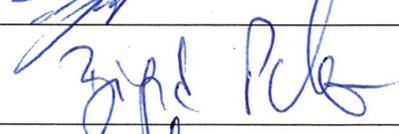
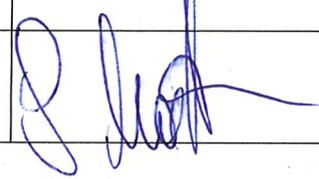
Vizebgm. Josef Spazier  
Obfrau-Stellvertreter

Dieser Auszug wurde vorbehaltlich der Protokollgenehmigung durch die  
Verbandsversammlung erstellt. Diese kann erst in der nächsten Sitzung erfolgen.  
Genehmigt in der Verbandsversammlung vom .....



**Anwesenheitsliste zur Verbandsversammlung  
des GVA Mödling am 03.04.2025**

Gemeinde	Name	Unterschrift
Achau	Bgm <sup>in</sup> Dr. Marion Thurner	<i>Dr. Marion Thurner</i>
Biedermannsdorf	Vbgm. Josef Spazierer	<i>[Signature]</i>
Breitenfurt	Bgm. Wolfgang Schredl GGR Dr. Doris Polgar MSc	<i>[Signature]</i>
Brunn / Geb.	GGR Martin Niegl	<i>[Signature]</i>
Gaaden	Bgm. Anton Jenzer Vbgm <sup>in</sup> Christine Kraus	<i>[Signature]</i>
Gießhübl	Bgm. Dr. Johannes Seiringer GGR Martin Bruckberger VII	<i>[Signature]</i>
Gumpoldskirchen	Bgm <sup>in</sup> Dagmar Händler GR Alexander Keller	<i>Dagmar Händler entschuldigt</i>
Guntramsdorf	GR Ing. Martin Cerne	<i>[Signature]</i>
Hennersdorf	Bgm. Mag. Thaddäus Heindl	
Hinterbrühl	Bgm. Mag. Erich Moser GGR Peter Durec — VII GGR Peter Pikisch	<i>[Signature]</i>
Kaltenleutgeben	Bgm <sup>in</sup> Bernadette Geieregger, BA	<i>[Signature]</i>
Laab im Walde	Bgm. Dr.med.univ. Peter Klar GGR Mag <sup>a</sup> Regina Niese VII	<i>[Signature]</i>
Laxenburg	GGR DI Andreas Weiß Bgm. Berl	<i>[Signature]</i>

<b>Maria Enzersdorf</b>	Bgm. DI Johann Zeiner	
<b>Mödling</b>	Vbgm. Franziska Olischer, Dipl.-Päd.	
<b>Münchendorf</b>	GGR DI Dr. Helmut Schume	
<b>Perchtoldsdorf</b>	<b>GGR Josef Schmid</b>	
<b>Vösendorf</b>	Bgm <sup>in</sup> Birgit Petross	
<b>Wr. Neudorf</b>	Bgm. Herbert Janschka	
<b>Wienerwald</b>	Vbgm. Siegfried Mathauser	

Verbandsversammlung: Beschlussfähigkeit ist gegeben bei Anwesenheit von **14** **stimmberechtigten Mitgliedern** (v. 20) 2/3 anwesend + einfache Mehrheit = **mind. 8 Stimmen**)

Zuhörer:in **Monika TERZER** Wiener Neudorf  
 — 11 — **Patrick PAUER, MA** - Gumpoldskirchchen  
**Karin Schuster**

GEMEINDE: Gießhübl

6.3.2025

(Datum)

## VOLLMACHT

Der/Die BürgermeisterIn der Gemeinde..... Gießhübl.....

bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, den/die

BürgermeisterIn der Gemeinde ..... GIESSHÜBL.....

Herrn/Frau ... G.R. Martin Bruckner ... , Ihn/Sie

bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung des GVA Mödling am 03.04.2025**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.

Der/Die BürgermeisterIn:

The block contains a handwritten signature in black ink and a circular official seal. The seal features a coat of arms in the center and the text 'GEMEINSCHAFT GIESSHÜBL' at the top and 'GVA MÖDLING' at the bottom.

GEMEINDE: Marktgemeinde Hinterbrühl

27.03.2025

---

(Datum)

## VOLLMACHT

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Hinterbrühl

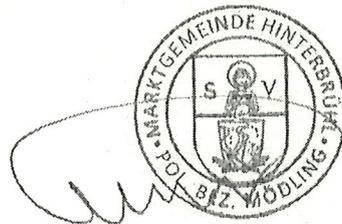
bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz,

Herrn UGR Peter Durec,

Ihn bei der Sitzung der

**Vorstandssitzung und Verbandsversammlung des GVA Mödling**  
am **03.04.2025**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.



Mag. Erich Moser  
Bürgermeister  
Marktgemeinde Hinterbrühl

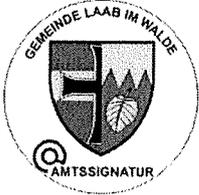
## VOLLMACHT

Der Bürgermeister der Gemeinde Laab im Walde bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, die geschäftsführende Gemeinderätin der Gemeinde Laab im Walde Frau Mag.<sup>a</sup> Regina Niese, Ihn bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung des GVA Mödling am 03.04.2025**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.

Es zeichnet der Bürgermeister  
Dr. med. univ. Peter Klar

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert.</p> <p>Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">www.signaturpruefung.gv.at</a> bzw. <a href="http://www.laab-walde.gv.at">www.laab-walde.gv.at</a></p>
---	--